

### Kurzübersicht

Die folgende Kurzübersicht bietet einen Überblick über die typischen Fallkonstellationen beim Vereinswechsel und deren spielrechtliche Konsequenzen, die nach den bundeseinheitlichen Vereinswechselbestimmungen der DFB-Spielordnung (§ 7 NFV-Spielordnung) beim Vereinswechsel von Amateuren seit dem 01.11.2002 gültig sind.

Spielerlaubnis für Pflichtspiele

Abmeldung	Antragseingang	Zustimmung	Nichtzustimmung
<b>1.1. bis 30.06.</b>	1.7. bis 31.8. Wechselperiode I*	Antragseingang, frühestens 1.7.	ab 1.11. bzw. max. Wartefrist
	1.9. bis 31.1.	1.1. bzw. max. Wartefrist	max. Wartefrist
	1.2 bis 30.6.	1.7. bzw. max. Wartefrist	1.11. bzw. max. Wartefrist
<b>1.7. bis 31.12.</b>	1.1. bis 31.1. Wechselperiode II	Antragseingang, frühestens 1.1.	max. Wartefrist
	1.2. bis 30.6.	max. Wartefrist	
	1.7. bis 31.12.	1.1. bzw. max. Wartefrist	

### Erläuterung

Die maximale Wartefrist wird berechnet ab dem letzten Pflichtspiel. Sie beträgt bei Senioren (Herren und Frauen) 6 Monate.

### Hinweis zur Wechselperiode I

In der Wechselperiode I kann die Zustimmungsverweigerung durch Zahlung der festgeschriebenen Ausbildungs- und Förderungsentschädigung ( **Herren, Frauen**) aufgehoben werden. Diese Möglichkeit besteht in der Wechselperiode II hingegen nicht!

Spielerlaubnis für Pflichtspiele

Abmeldung	Antragseingang	Zustimmung	Nichtzustimmung
<b>1.1. bis 30.06.</b>	1.7. bis 31.8. Wechselperiode I*	Antragseingang, frühestens 1.7.	ab 1.11. bzw. max. Wartefrist
	1.9. bis 31.1.	1.1. bzw. max. Wartefrist	max. Wartefrist
	1.2. bis 30.6.	1.7. bzw. max. Wartefrist	1.11. bzw. max. Wartefrist
<b>01.7. bis 31.12.</b>	1.1. bis 31.1. Wechselperiode II	Antragseingang, frühestens 1.1.	max. Wartefrist
	1.2. bis 30.6.	max. Wartefrist	
	1.7. bis 31.12.	1.1. bzw. max. Wartefrist	

### Erläuterungen

Die maximale Wartefrist (bei Wechseln außerhalb der Wechselperioden) wird berechnet ab dem letzten Pflichtspieleinsatz.

Sie beträgt bei

**Junioren:**

Im Falle der Zustimmungsverweigerung:

A- bis ältere D-Junioren = 6 Monate

Im Falle der Zustimmung:

generell 3 Monate

**Juniorinnen:**

Im Falle der Zustimmungsverweigerung:

B- bis ältere D-Juniorinnen = 6 Monate

Im Falle der Zustimmung:

generell 3 Monate.

**Hinweis für den Vereinswechsel von Junioren**

In der Wechselperiode I kann die Zustimmungsverweigerung durch Zahlung der festgeschriebenen **Ausbildungs- und Förderungsentschädigung** aufgehoben werden. Diese Möglichkeit besteht in der Wechselperiode II im Winter hingegen nicht!

**Verkürzung der Wartefristen**

Eine Verkürzung bzw. der Wegfall der Wartefrist kann beim zuständigen Kreisjugendobmann beantragt werden, wenn ein begründeter Ausnahmefall gemäß § 9 der NFV-Jugendordnung erfüllt ist.